

ÜBERSICHTSBLATT: DIE BESTANDSKONTEN

Was sind Bestandskonten?

Bestandskonten sind sogenannte Unterkonten des Eröffnungsbilanzkontos. Den Namen Bestandskonto tragen diese Konten, weil zu Beginn und Ende des Rechnungsjahres jeweils einen Anfangs- bzw. Schlussbestand aufweisen. Grundsätzlich gilt, dass alle Konten die ihren Ursprung auf der Aktiv-Seite der Bilanz haben, ihren Anfangsbestand immer auf der Sollseite haben. Umgekehrt haben Passiv-Konten ihren Anfangsbestand immer auf der Habenseite. In jedem Fall gilt, dass die Mehrungen eines Kontos immer auf der Seite gebucht werden, auf der das Konto seinen Anfangsbestand hat. Die Minderungen werden auf der jeweils anderen Seite gebucht.

S	Aktivkonto		H
	Anfangsbestand Mehrungen	Minderungen	

S	Passivkonto		H
	Minderungen	Anfangsbestand Mehrungen	

Wozu dienen Bestandskonten?

Vor allem der Übersichtlichkeit. Tatsächlich wäre es möglich, alle Mehrungen und Minderungen des Vermögens (bzw. Kapitals) direkt auf einem zentralen Bilanzkonto zu buchen. Der Nachteil daran wäre allerdings, dass dieses Konto so riesig würde, dass man es nicht mehr verwalten könnte. Daher werden Bestandskonten für die einzelnen Bilanzpositionen angelegt, auf denen dann jeweils die Mehrungen und Minderungen dieser Position erfasst werden. Nach Abschluss des Geschäftsjahres werden die Schlussbestände dann ins Schlussbilanzkonto übertragen.

Buchen auf Bestandskonten

Das erste was man benötigt um auf Konten buchen zu können, sind die Konten selbst. Zunächst muss also für jede Position im Eingangsbilanzkonto ein entsprechendes Aktiv- oder Passivkonto eröffnet werden. Ist dies gesehen, so kann damit begonnen werden, an Hand der aufgetretenen Geschäftsfälle, die sogenannten Buchungssätze zu formulieren. Aus praktischen Gründen notiert man diese Buchungssätze am besten in folgendem Format:

Nr./Beleg /Datum	Konto Soll	Betrag Soll	an	Konto Haben	Betrag Haben
1	Bank	25.000,-- €	an	Hypotheken	25.000,-- €

Wichtig bei Aufstellen der Buchungssätze ist, dass auf der Soll und auf der Habenseite pro Buchungssatz immer die gleiche Summe steht. Dies gilt auch bei zusammengesetzten Buchungssätzen der Art:

2	Hypotheken	25.000,-- €	an	Bank	20.000,-- €
			an	Kasse	5.000,-- €

Wenn man alle Geschäftsfälle in Buchungssätze verpackt hat, kann man beginnen die Buchungssätze in die Bestandskonten zu überführen.

1	Bank	25.000,-- €	an	Hypotheken	25.000,-- €
---	------	-------------	----	------------	-------------

S	Bank		H
AB	30.000,-- €		
Hyp.	25.000,-- €		

S	Hypotheken		H
		AB	30.000,-- €
		Ba.	25.000,-- €